



## Zahl der Woche: 161 236

Sachsen-Anhalt importierte 2021 insgesamt 161 236 t pflanzliche Öle und Fette. Der größte Teil kam aus deutschen Nachbarstaaten: Niederlande (57 425 t), Belgien (54 921 t), Polen (20 715 t), Tschechien (15 950 t). Darüber hinaus gehörte noch Indien (5 832 t) zu den TOP-5-Importnationen. Sie waren zusammen für 96 % der importierten pflanzlichen Öle und Fette verantwortlich, teilte das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mit.

Während der Import von pflanzlichen Ölen und Fetten aus der Ukraine 2021 unter 1 t lag, wurden von dort immerhin 597 t Ölfrüchte direkt importiert. Das machte aber nur 0,1 % der gesamten Importmenge von Ölfrüchte (419 448 t) nach Sachsen-Anhalt aus. Auch bei den Ölfrüchten stammte die größte Menge mit 186 942 t aus den Niederlanden. Es folgten Tschechien (119 517 t), Polen (85 542 t) und mit weitem Abstand Rumänien (12 442 t) sowie Ungarn 5 880 t.

Pflanzliche Öl und Fette sowie Ölfrüchte wurden nicht nur nach Sachsen-Anhalt importiert, sondern die Ölfrüchte Winterraps und Sonnenblumen wurden von den landwirtschaftlichen Betrieben im Land auch angebaut. Winterraps wurden 2021 in Sachsen-Anhalt auf einer Fläche von rund 121 500 ha und Sonnenblumen auf etwa 8 100 ha angebaut. Es konnten 437 838 t Winterraps und 23 927 t Sonnenblumen geerntet werden. Mit einer Gesamterntemenge von 461 765 t wurden in Sachsen-Anhalt mehr Ölfrüchte geerntet als nach Sachsen-Anhalt importiert. Bei der Annahme, dass aus 3 kg Raps oder Sonnenblumen 1 l Öl gepresst werden kann, wären aus der Erntemenge 2021 knapp 154 Mill. l Öl möglich. D. h. jeder Person in Sachsen-Anhalt ständen rechnerisch 71 l pflanzliche Öle aus Raps oder Sonnenblumen aus heimischer Produktion zur Verfügung.

Zuletzt zogen die Preise für Speisefette und -öle in Sachsen-Anhalt überdurchschnittlich an. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verteuerten sie sich im April 2022 um 23,4 %. Lag im März 2022 die Teuerungsrate im Vergleich zu Februar 2022 noch bei 1,4 %, stiegen die Preisen im April gegenüber März nochmals um 6,5 %.

Zu den Ölfrüchten gehören alle Kulturen, die hauptsächlich wegen ihres Ölgehalts angebaut und als Körner geerntet werden, unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Fett-, Futter- und Energiegewinnung oder als Industrierohstoff. Die bedeutsamsten Ölfrüchte in Deutschland sind Raps und Sonnenblumen.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de